Aktivitäten der Krinkrentner 2015

01.12.2015 Monatstreffen und Jahresabschluss im Pfarrheim
Zum letzten Treffen im Jahr 2015 fanden sich 60 Krinkrentner im Pfarrheim ein. Zum großen Bedauern der Anwesenden musste der Jahresrückblick 1. Teil ausfallen, da Chronist Alfons Weitkamp erkrankt war. Chef Heiner Schapmann stellte das Programm für das nächste Jahr vor. Wie nicht anders zu erwarten dürfen sich die Krinkrentner auf einige schöne Touren freuen. Im Mittelpunkt dürfte das 20jährige Bestehen der Krinkrentner im Mai sein.
Traditionell wurde das Jahr beschlossen mit einem Grünkohlessen mit leckerer Räucherwurst und Kasseler, angerichtet und serviert vom Partyservice Thomas Muhmann. So ging ein erlebnisreiches Jahr zu Ende.

03.11.2015 Fahrt zur DEULA in Warendorf
Die DEULA in Warendorf war das letzte Besuchsziel, was sich die Krinkrentner für 2015 vorgenommen hatten. DEULA steht für **Deutsche Lehranstalt für Agrartechnik**. In Warendorf vermitteln die Ausbilder jährlich mehr als 8500 Menschen Fachkompetenz in den Bereichen Garten- & Landschaftsbau, Landwirtschaft, Land- und Baumaschinentechnik, Metall- & Schweißtechnik, EDV, Wirtschaft & Verwaltung, Hauswirtschaft, Fahrschule für alle Führerscheinklassen. Nach einer kurzen Einführung durch den Fachbereichsleiter für Land- und Baumaschinen, H. Thomas Rehberg, hatten die Gäste Gelegenheit, sich auf dem weitläufigen Areal umzuschauen. Bevor es heimwärts ging, wurden die Gäste in der Kantine mit Kaffee und Kuchen bewirtet.

06.10.2015 Monatstreffen im Pfarrheim
Nach den Freilufttreffs im Sommerhalbjahr an der Krinkhütte war das Monatstreffen wieder im Pfarrheim angesagt. Da Chef Heiner Schapmann verreist war, begrüße der Ehrenvorsitzende Franz-Josef Schründer die 48 erschienenen Krinkrentner. Er wusste mit einigen Dönekes zu unterhalten, aber die Anwesenden hatten – wie immer – auch untereinander viel zu erzählen.

01.09.2015 Abgrillen an der Krinkhütte
Zum Abschluss der Freiluftsaison fanden sich 48 Krinkrentner an der Krinkhütte ein, obwohl es am frühen Nachmittag noch stark geregnet hatte. Traditionell wurde gegrillt, Thomas und August Muhmann bereiteten diverse Leckereien zu. Chef Heiner Schapmann berichtete über Neuigkeiten und bevorstehende Aktivitäten. Er konnte auch die erfreuliche Mitteilung machen, dass die Finanzierung von 2 „Alltagsmenschen“ der Künstlerinn Christel Lechner gesichert sei und die Aufstellung demnächst im Dorf bei Ackermann und in Vadrup auf dem Brinker Platz erfolgen könne. Der Nachmittag endete in guter Stimmung.

18.08.2015 Stadtführung in Münster
Münster ist immer wieder ein Besuch wert, zumal wenn man einen so kompetenten Stadtführer wie Josef Möllers in den eigenen Reihen hat. 47 Krinkrentner fuhren mit dem Bus in die nahe Metropole. Dort wurden zunächst einige markante Punkte angefahren, bevor es am Aegidiimarkt für alle hieß: Aussteigen. Eine gemütliche Fußtour führte die Gruppe über Rothenburg, Domplatz, Prinzipalmarkt und Drubbel schließlich zur Salzstraße. Josef Möllers wusste überall mit hervorragender Ortkenntnis die Krinkrentner zu begeistern. Im nahen Stadthaus I wurde bei einer wunderschönen Übersicht über die Stadt der schöne Nachmittag mit Kaffee und Kuchen abgerundet, bevor die Heimfahrt angetreten wurde.

(Foto: Josef Möllers inmitten der Krinkrentner vor dem historischen Rathaus)

04.08.2015 Monatstreffen an der Krinkhütte

Der Tag begann mit Sonnenschein, doch am Nachmittag setzte der Regen ein. Trotzdem fanden sich 39 Krinkrentner an der „Fledermaushütte“ zum monatlichen Treff ein. Dennoch ließen es sich Ansgar Sendker und Stefan Bäumer nicht nehmen, die First Responder Gruppe des Malteser Hilfsdienstes aus Ostbevern-Brock vorzustellen. Die Gruppe, alle Mitglieder engagieren sich ehrenamtlich, ist zuständig für die Ortsteile Brock und Vadrup und übernimmt die Ersthilfe bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes. Sie verstehen sich somit als „ergänzender“ Rettungsdienst. Die anwesenden Krinkrentner verfolgten mit großem Interesse der Präsentation und der Vorstellung des Einsatzfahrzeuges. Für ein Schwätzchen bei einem Bierchen blieb dennoch etwas Zeit.

(Foto: A. Sendker und S. Bäumer bei der Präsentation ihres Einsatzfahrzeuges

08.07.2015 Monatstreffen an der Krinkhütte

Wohl wegen der schwühlwarmen Witterung waren zum Treffen an der Krinkhütte „nur“ 33 Krinkrentner erschienen. Das tat der guten Stimmung jedoch keinen Abbruch. Da der gesamte engere Vorstand fehlte, oblag es dem stellv. Schatzmeister Erich Göttker die Anwesenden zu begrüßen.

16.06.2015 Radtour nach Schwege und Besichtigung der Baumschule Schönhoff

Zu einer Radtour nach Schwege mit Besichtigung der Baumschule Schönhoff hatte das Organisationsteam eingeladen. Dieser Einladung waren 42 Krinkrentner zum Start am Dorfspeicher an einem leider etwas zu kühlen Nachmittag gefolgt. Bei einer Führung durch den Schaugarten vermittelte Inhaber Josef Schönhoff den Gästen die Eigenheiten von Rosen und Rasen, Koniferen und Bäumen, Pflegen und Düngen. Anschließend konnten die Krinkrentner bei Kaffee und leckerem Kuchen im Gasthof Brüggemann in Schwege die vielen Themen weiterdiskutieren, bevor zum Heimweg gesattelt wurde. An der Schutzhütte am ehem. sog. „Dreiländereck“ wurde der Nachmittag bei einem Bierchen beendet.

(Foto: Josef Schönhoff (4. v.l.) gibt Ratschläge zur Rasenpflege)

02.06.2015 Angrillen zum Saisonauftakt

Bei stürmischen, aber trockenem Wetter fanden sich 62 Krinkrentner an der Krinkhütte nahe der Koppelbrücke zur „Eröffnung der Freiluftsaison“ ein. Zu Beginn gab Chef Heiner Schapmann diverse Neuigkeiten bekannt. Traditionell bereiteten Thomas und August Muhmann Leckereien auf dem Grill zu. Nach der Stärkung wurde bei kühlem Trunk weiter geklönt, bevor gegen 18.30 Uhr der Heimweg angetreten wurde.

(Foto: Die Leckereien sind zubereitet)

19.05.2015 Reinigung der Wanderwege

Gutes Wetter war angesagt, als sich 28 Krinkrentner auf dem Dorfplatz versammelten. Schöner und wichtiger war allerdings, dass 30 Kinder der 3. Klasse der Grundschule Westbevern erstmals an der Aktion teilnahmen. Sie waren mit Begeisterung bei der Sache und waren sich darin einig, auch noch etwas Gutes für die Umwelt zu tun. Der stellvertretende Bürgermeister Karl-Heinz Greiwe, der schon

einige Jahre die Aktion begleitet, fand hierfür lobende Worte. Alle Teilnehmer waren mit gelben Warnwesten, die die Firma Münstermann gesponsert hatte, ausgestattet.
Zum Abschluss der gelungenen Aktion wurden alle mit einer kleinen Stärkung vom Grill belohnt.

(Foto: Spannung vor dem Start?

05.05.2015 Besuch der Zeche Zollverein in Essen

Eine schöne Tour, ausgearbeitet von Ronald Fischer, erlebten 55 Krinkrentner mit dem Besuch der „Zeche Zollverein“ in Essen. Nach der Gründung des Unternehmens 1847 durch Franz Haniel und Betriebsbeginn 1851 wurde bis 1986 Steinkohle gefördert. Seit 2001 gehören der „Schacht 12“ und die benachbarte Kokerei zum Weltkulturerbe der UNESCO. Mit großem Interesse erlebten die Krinkrentner, aufgeteilt in 3 Gruppen, auf dem sog. Denkmalpfad den Doppelförderturm, den Wagenumlauf und die Sortieranlagen. Vor der Rückfahrt wurde die Besichtigung mit einer Kaffeetafel im Cafe „die cokerei“ abgerundet.

(Foto 1: Die Krinkrentner vor Industrieanlage)

(Foto 2: Gruppe 1 vor dem markanten Doppelschacht)

07.04.2015 Monatstreffen im Pfarrheim
Die im Programm angekündigte Aktion „Reinigung der Wanderwege“ wurde auf den 19. Mai verschoben, da die Kinder der Grundschule an der Aktion teilnehmen wollen. Stattdessen trafen sich 46 Krinkrentner im Pfarrheim bei einem Bierchen zum intensiven Gedankenaustausch. Einige plattdeutsche Lieder und verschiedene Dönekes sorgten für eine lockere Stimmung.

03.03.2015 Vortrag Dr. Bodeewes zum Thema „Auch im Alter gut sehen“
Augenarzt Dr. Dirk Bodeewes, selbst Mitglied der Krinkrentner, referierte zum o.g. Thema vor 56 interessierten Krinkrentnern anlässlich des Monatstreffens im Pfarrheim. Gerne beantwortete er auch Fragen zu persönlichen Sehproblemen. Die Anwesenden nahmen viele gute Tipps und Empfehlungen mit nach Hause.

03.02.2015 Chronik 2. Halbjahr 2014 und Kassenbericht
Mehr als 50 Krinkrentner fanden sich im Pfarrheim ein und lauschten der Chronik des 2. Halbjahres 2014, vorgetragen von Alfons Weitkamp. Zur Freude der Anwesenden nutzte Alfons immer wieder die Gelegenheit, wahre und halbwahre Episoden aus dem Leben, insbesondere aus seiner Schulzeit mit seinem Freund Eksken einzubinden.

06.01.2015 Plattdeutsche Dönekes und Lieder
Wegen Erkrankung des Chronisten Alfons Weitkamp konnte die Chronik des 2. Halbjahres nicht verlesen werden. Dies soll beim Treffen im Februar nachgeholt werden.
Zum Jahresbeginn hatten sich ca. 60 Krinkrentner im Pfarrheim eingefunden. Sie wurden mit plattdeutschen „Vertellskes“ durch Albert Laubrock und Albert Sander angenehm unterhalten, ergänzt durch einige gemeinsame Sangeseinlagen. Natürlich wurden auch einige Fläschchen geleert.